

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Bauernheim
Sitzungsnummer	OB Bau/011/21-26
Sitzungsdatum	Montag, den 30.01.2023
Sitzungsbeginn	19:05 Uhr
Sitzungsende	21:35 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Bauernheim, Am Park 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Alexander Hausner

als Schriftführer

Mitglieder

Frau Veronika Bleymehl
Frau Tanja Haas
Frau Ursula Knihs
Herr Jonas Langer
Frau Beate Neuwirth
Herr Daniel Ster

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Johannes Contag

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 010. Sitzung vom 31.10.2022
4	21-26/0672	Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023; hier: Verbesserung des ÖPV von und nach Bauernheim
5	21-26/0673	Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023; hier: Fußgängerampel am Ortseingang von Bauernheim aus Rtg. Friedberg
6	21-26/0674	Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023; hier: Vorlage des Sanierungskonzeptes DGH Bauernheim
7	21-26/0679	Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 21.01.2023; hier: Tempo 30 von 22 - 6 Uhr/Lärmschutz auf der Dorn-Assenheimer Straße
8		Mitteilungen
8.1		Mitteilungen des Magistrats
8.1.1		Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0350 Installation weiterer Straßenlaternen in der Straße " Im Junggarten" vom 09.05.22
8.1.2		Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0451 Aufstellung von zwei „Mitfahrbänken“ an Ortsausgängen von Bauernheim vom 13.01.23
8.1.3		Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0035 Beschilderung für Radfahrer*innen vom 16.05.22
8.1.4		Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0548 Aufstellen einer Telefonzelle für Büchertausch vom 22.09.22
8.1.5		Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0456 Planfeststellung Radweg am Knotenpunkt L3351/K171 vom 19.01.23
8.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers
8.2.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand Antrag auf Breitbandausbau mit Glasfaserkabel durch die Telekom oder Stadtwerke 21-26/0025
8.2.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/00443 Erneuerung der Wege im Parkgelände Bauernheim
8.2.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Überblick Sachstände
8.2.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers hier: Haushaltsbeschluss
8.2.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Gesprächsrunde Dezernenten. Ortsvorsteher/innen und stellv. Ortsvorsteher/innen und Verwaltung
8.2.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Info-Treffen der AG „Blühstreifen, Feldraine, Feldwege und Feldgehölze“
8.2.7		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Einweihung mobiler Rampen
8.2.8		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termine

9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; hier: DGH Bauernheim-Behindertentoilette im KG
9.2		Verschiedenes hier: Kopfweiden am Fahrradweg entlang der K171
9.3		Verschiedenes; hier: Kindergartenbedarfsplanung
9.4		Verschiedenes; hier: Ukrainer in Bauernheim

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Hausner eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Bauernheim, begrüßt die Anwesenden des Ortsbeirates, Stadtrat Johannes Contag und Stadtverordneter Ulrich Hausner und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirats fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte form- und fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 010. Sitzung vom 31.10.2022

Beschluss:

Der Ortsbeirat Bauernheim genehmigt die Niederschrift über die 010. Sitzung vom 31.10.2022.

Über die Niederschrift der 010. Sitzung vom 31.10.2022 wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**4. 21-26/0672 Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023;
hier: Verbesserung des ÖPV von und nach Bauernheim**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, sicher zu stellen, dass im Zusammenhang mit der anstehenden Neuausschreibung des Friedberger Verkehrskonzepts die Verbindungen nach und von Bauernheim verbessert werden.

Ortsbeiratsmitglied Knihs stellt den Antrag vor und begründet, dass der ÖPNV von und nach Bauernheim verbessert werden muss durch Ergänzung der Busfahrt der Linie 03, alternativ die Genehmigung von Sammeltaxis und die zeitnahe Einführung des On-Demand-Verkehrs. Bauernheim wird vom Friedberger Stadtbus nicht angefahren.

Ortsbeiratsmitglieder Ster und Haas ergänzen, dass ein Bus für den Feierabend um 17.00, 17.30, 18.00 Uhr fehlt. Sie bitten um Ergänzung im Antrag.

Ortsvorsteher Hausner stellt hierzu das Einvernehmen des Ortsbeirates fest.

Ortsvorsteher Hausner erläutert, dass es in 2024 die Streckenführung des Stadtbusses neu ausgeschrieben wird. Ein Verkehrsplaner im Amt für Stadtentwicklung sei geplant.

Beschluss (in Ergänzung):

Es ist sicherzustellen, dass im Zusammenhang mit der anstehenden Neuausschreibung des Friedberger Verkehrskonzepts die Verbindungen nach und von Bauernheim verbessert werden. **Auch soll ein Bus für den Feierabend um 17.00, 17.30, 18.00 Uhr eingeplant werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

5.	21-26/0673	Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023; hier: Fußgängerampel am Ortseingang von Bauernheim aus Rtg. Friedberg
----	------------	---

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, am Ortseingang Bauernheim von Friedberg eine Drückampel für den Fuß- und Radverkehr zu beantragen.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und begründet ihn. Nachdem eine Mittelinsel von Hessenmobil abgelehnt wurde, fand eine Ortsbesichtigung statt. Der Vertreter der Stadt Friedberg schloss nicht aus, dass eine Drückampel genehmigt werden kann. An dieser Stelle muss der Radverkehr vom Radweg zurück auf die Fahrbahn wechseln. Auch viele Fußgänger queren hier die Straße, da der Bürgersteig auf einer Seite endet. Die einzige sichere Überquerung ist aber bislang nur in Höhe der Bushaltestelle möglich.

Ortsbeiratsmitglied Ster nimmt Stellung und erläutert, dass aus Sicht der SPD-Fraktion eine Drückampel am Ortseingang wenig Sinn macht. Die jetzige Ampelanlage ist nur 200 Meter entfernt und wird schon kaum genutzt. Des Weiteren ist vor und hinter einer Ampelanlage 10 Meter Halteverbot. Dies würde zu weiteren Problemen der Verkehrsberuhigung führen. Er verweist auf die allgemeine Problematik mit dem Verkehr in der Dorn-Assenheimer Str. und dass man weiterhin eine Lösung anstrebt.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen die Mitglieder Knihs, Blyemehl, Haas, Ortsvorsteher Hausner und Stadtverordneter Hausner.

Ortsvorsteher Hausner lässt sodann über den ursprünglichen Antrag abstimmen und stellt daraufhin folgendes Ergebnis fest:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0

**6. 21-26/0674 Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 18.01.2023;
hier: Vorlage des Sanierungskonzeptes DGH Bauernheim**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, das Sanierungskonzept für das Dorfgemeinschaftshaus so bald wie möglich dem Ortsbeirat vorzulegen.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und erläutert, dass die Planung zeitnah erfolgen soll, damit die Sanierung noch dieses Jahr stattfindet. Da auch die anderen Bürgerhäuser dringend saniert werden müssen und die gestiegenen Energiekosten den Haushalt belasten, sollte hier keine zeitliche Verzögerung mehr folgen.

Ortsbeiratsmitglied Ster nimmt Stellung und verweist drauf, dass bereits mehrere Anträge zur energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses vorliegen. Es handelt sich hierbei um eine Sachstandanfrage.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen Mitglied Knihs, Stadtrat Contag und Ortsvorsteher Hausner.

Ortsvorsteher Hausner lässt sodann über den ursprünglichen Antrag abstimmen und stellt daraufhin folgendes Ergebnis fest:

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 4 Enthaltung 0

**7. 21-26/0679 Antrag der Grünen im Ortsbeirat Bauernheim vom 21.01.2023;
hier: Tempo 30 von 22 - 6 Uhr/Lärmschutz auf der Dorn-Assenheimer
Straße**

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, für die Dorn-Assenheimer Straße (Ortsdurchfahrt) eine Tempobegrenzung auf 30 km/h für die Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr zu beantragen.

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth stellt den Antrag vor und begründet, dass die Anwohner der Ortsdurchfahrt durch den Lärm der schnell durchfahrenden Fahrzeuge stark belastet sind. In den sehr frühen Morgenstunden fahren zudem viele LKWs der DHL durch den Ort, was bei höheren Geschwindigkeiten ebenfalls eine erhebliche Lärmbelästigung darstellt.

Ortsvorsteher Hausner gibt zur Kenntnisnahme, dass bereits seitens der Stadt Friedberg die Dorn-Assenheimer Straße bei der kommenden Lärmaktionsplanung vom Land Hessen mit aufgenommen ist. Er verweist jedoch auf das Schreiben vom Wetteraukreis vom 11.09.2018, indem eine Reduzierung auf Tempo 30 bereits abgelehnt wurde.

An der Aussprache beteiligen sich mit Wortmeldungen Mitglied Ster, Stadtrat Contag und Stadtverordneter Hausner.

Ortsvorsteher Hausner lässt sodann über den Antrag abstimmen und stellt daraufhin folgendes Ergebnis fest:

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, für die Dorn-Assenheimer Straße (Ortsdurchfahrt) eine Tempobegrenzung auf 30 km/h für die Nachtstunden von 22 bis 6 Uhr zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Mitteilungen

8.1. Mitteilungen des Magistrats

8.1.1. Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0350 Installation weiterer Straßenlaternen in der Straße " Im Junggarten" vom 09.05.22

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die OVAG mit Schreiben vom 04.03.2022 mit der Prüfung und einer Beleuchtungsberechnung beauftragt wurde. Die Kosten müssen dann im Haushalt 2023 angemeldet werden. Da der Haushalt 2023 bereits verabschiedet ist, werden die Kosten im Haushalt 2024 angemeldet.

8.1.2. Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0451 Aufstellung von zwei „Mitfahrbänken“ an Ortsausgängen von Bauernheim vom 13.01.23

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass das Thema Mitfahrbänke im Mobilitätskonzept Beachtung finden wird. In diesem Rahmen wird eine Analyse durchgeführt und gegebenenfalls ein gesamtstädtisches Konzept entwickelt.

8.1.3. Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0035 Beschilderung für Radfahrer*innen vom 16.05.22

Ortsvorsteher Hausner teilt mit, dass der Wetteraukreis für die Hinweisbeschilderung zuständig ist. Die Stadt Friedberg ist für die Instandhaltung zuständig.

8.1.4. Mitteilungen des Magistrats; hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0548 Aufstellen einer Telefonzelle für Büchertausch vom 22.09.22

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass die Stadt Friedberg mit der Büchertelefonzelle auf dem Europaplatz sehr gute Erfahrungen gemacht hat, was aber unter den folgenden zwei Voraussetzungen liegt:

- Die FDP und die Linke haben die komplette selbständige Patenschaft (Pflege, Befüllung usw.) für den Bücherschrank für insgesamt 4 Jahre übernommen.
- Die englische Telefonzelle war vorhanden und in unserem Eigentum und konnte somit vom Bauhof umgestaltet werden.

Der Erwerb einer ausrangierten Telefonzelle sowie die Erschaffung eines Fundamentes kostet ca. 5.000 € (direkte Nachfrage bei Telekom durch das städtische Bauamt im Jahre 2020).

Aus dem aktuellen Antrag geht eine Patenschaft der Bündnis 90/Die Grünen hervor. Aktuell stehen keine finanzielle Mittel zur Verfügung. Diese müssten entsprechend beantragt und mit dem Haushaltsplan beschlossen werden.

Der Ortsbeirat Bauernheim verweist auf die Ergänzung im Antrag, dass es auch eine Alternative zur Telefonzelle geben kann.

**8.1.5. Mitteilungen des Magistrats;
hier: Sachstand zum Antrag 21-26/0456 Planfeststellung Radweg am
Knotenpunkt L3351/K171 vom 19.01.23**

Stadtrat Contag berichtet, dass die Planfeststellung des Radwegs noch nicht erfolgt ist. Hessenmobil möchte zeitnah die Antragsunterlagen einreichen. Der genaue Zeitpunkt konnte nicht genannt werden. Weiterhin stellte er die Planungsunterlagen vor. Der Ortsbeirat bekommt per E-Mail die Planungsunterlagen.

8.2. Mitteilungen des Ortsvorstehers

**8.2.1. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand Antrag auf Breitbandausbau mit Glasfaserkabel durch
die Telekom oder Stadtwerke 21-26/0025**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass am 23.11.2022 die Stadt einen Kooperationsvertrag mit der GVG Glasfaser unterzeichnet hat.

Der Vermarktungsstart für Bauernheim ist für Anfang Mai geplant. In jedem Stadtteil wird es zwei Infoveranstaltungen geben. Der Termin für Bauernheim wird in Abstimmung mit Bürgermeister Antkowiak geplant.

Ortsvorsteher Hausner erläutert das Vorgehen und zitiert den Bericht von der Homepage [Glasfaser - Stadtwerke Friedberg \(stadtwerke-friedberg.de\)](http://stadtwerke-friedberg.de).

Das geplante Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich durch die GVG errichtet. „Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch entstehen Kosten für die Stadt“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Sollten sich während der Vermarktungsphase mindestens 40 Prozent der Privatpersonen beziehungsweise Gewerbetreibenden für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven Teranet-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise Gebäude ist für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende dann absolut kostenlos.“ Für den Anschluss bis zum Gebäude fallen immer dann keine Kosten an, wenn die Grundstücksgrenze nicht weiter als 15 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist. Ansonsten können etwaige Mehrmeter auch einfach selbst ausgehoben werden.

**8.2.2 Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Sachstand zum Antrag 21-26/00443 Erneuerung der Wege im
Parkgelände Bauernheim**

Ortsvorsteher Hausner berichtet von der Ortsbegehung im Park am 18.11.2022 mit Herrn Walther vom Grünamt und einem Bauhofmitarbeiter. Vor Ort wurden einige Ideen über die Pflastermöglichkeiten und den Verlauf des Gehweges ausgetauscht. Herr Walther wird dazu ein Konzept/bzw. einen Kostenplan erstellen.

**8.2.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Überblick Sachstände**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass in der aktuellen Wahlperiode der Ortsbeirat bisher 40 Anträge gestellt hat. Davon sind 4 Anträge ohne Sachstand und bei 3 Anträgen ist der letzte Sachstand über ein halbes Jahr lang her.

8.2.4.**Mitteilungen des Ortsvorstehers
hier: Haushaltsbeschluss**

Ortsvorsteher Hausner berichtet, dass der Haushalt durch die Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2022 beschlossen wurde.

Für Bauernheim bleiben die folgen genannten Mittel drin.

- Energetische Sanierung DGH 60.000,- € (bereits 50.000,- € für 2022 geplant)
- PV-Anlage auf Feuerwehrgerätehaus 100.000,-€.
- Neue Tische DGH 11.000,- €.
- Instandhaltung DGH 1.500,-€.
- Defibrillator DGH 2.000,-€.

8.2.5**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Gesprächsrunde Dezenternenten. Ortsvorsteher/innen und stellv.
Ortsvorsteher/innen und Verwaltung**

Ortsvorsteher Hausner berichtet von der Gesprächsrunde vom 15.11.2022. Es war eine konstruktive Sitzung und die ersten Maßnahmen sind bereits umgesetzt. Ortsvorsteher erläutert einige Kritikpunkte.

Des Weiteren weist er auf folgendes hin:

Allgemein wird darauf hingewiesen, dass ordnungsbehördliche Aufgaben wie z.B. Angelegenheiten der Straßenverkehrsbehörde staatliche Auftragsangelegenheiten sind, die allein der Aufsicht der Fachaufsichtsbehörden unterliegen und nicht den Beschlüssen der städtischen Gremien. Hier besteht weder für Beschlüsse der Ortsbeiräte eine Zuständigkeit noch für den Magistrat oder die Stadtverordnetenversammlung. Unabhängig hiervon hat Erste Stadträtin Götz als zuständige Dezenternentin für das Ordnungsamt und die Ortspolizeibehörde seit ihrem Amtsantritt immer wieder Anliegen aus den Ortsbeiräten trotz rechtlicher Unzuständigkeit der Ortsbeiräte aufgenommen und gewünschte Lösungen herbeiführen können. Sie teilte mit, dass sie diese Praxis der freiwilligen Bearbeitung ohne Bestehen einer Rechtspflicht aus Wertschätzung ggü. dem ehrenamtlichen Engagement in den Ortsbeiräten auch weiterführen möchte, soweit dies im Rahmen der teilweise durch Stellenvakanzen eingeschränkten Kapazitäten der Ämter möglich ist.

8.2.6**Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Info-Treffen der AG „Blühstreifen, Feldraine, Feldwege und
Feldgehölze“**

Ortsvorsteher Hausner berichtet von dem Info-Treffen vom 08.11.2022. Teilnehmer aus Bauernheim waren Vroni Bleymehl, Walther Wissmer, Jürgen Scharfe und Alexander Hausner.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

1. Begrüßung & kurze Vorstellungsrunde
2. Beschreibung möglicher Maßnahmen (Kurzvortrag und Fördermöglichkeiten)
3. Konkretisierung von Maßnahmen (Flächen-Beteiligte-Planungen-Finanzierung)
4. Weitere Arbeiten und Pflege
5. Verschiedenes

Die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Wetteraukreis stand im Vordergrund. Eine Projektfläche für einen Blühstreifen wird gesucht.

Ortsbeiratsmitglied Bleymehl ergänzt weitere Infos.

8.2.7

Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Einweihung mobiler Rampen

Ortsvorsteher Hausner berichtet von der Einweihung der mobilen Rampen am 24.11.2022. Es waren 12 Kinder/Jugendliche vor Ort. Gemeinsam testeten die Kinder und Jugendlichen die neu angeschafften Rampen und hatten dabei großen Spaß verschiedene Sprünge auszuprobieren. Gemeinsam mit Frau Zehbe wird ein Konzept für die Nutzung der mobilen Rampen erstellt.

8.2.8.

Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Termine

Ortsvorsteher Hausner verweist auf folgende Termine:

Ortsbeiratssitzungen:

- 30.01.2023, 27.03.2023, 22.05.2023, 17.07.2023, 25.09.2023, 06.11.2023

Veranstaltungen im Dorf:

- siehe Veranstaltungskalender 2023.

9.

Verschiedenes

9.1.

Verschiedenes; hier: DGH Bauernheim-Behindertentoilette im KG

Der Ortsbeirat hat die beiden durch Stadtbauamtsleiter Brandt vorgestellten Varianten geprüft und sich für die Variante B entschieden. Ergänzungen folgten.

1. Besteht die Möglichkeit, dass man bei größeren Veranstaltungen die Toiletten im oberen Bereich des DGH mitbenutzen kann?
2. Sachstand Umbau altes Ortsvorsteherbüro?

Ortsvorsteher Hausner leitet dies weiter an Stadtbauamtsleiter Brandt.

9.2.

Verschiedenes hier: Kopfweiden am Fahrradweg entlang der K171

Ortsbeiratsmitglied Knihs fragt an, warum alle Kopfweiden dieses Jahr gekürzt worden sind.

Ortsvorsteher Hausner leitet die Anfrage an das Grünamt weiter.

9.3.

Verschiedenes; hier: Kindergartenbedarfsplanung

Die Fraktion der Grünen berichten von der Vorlage Kinderbedarfsplanung und stellt fest, dass für Bauernheim keine KITA entstehen wird. Die Fraktion der SPD verweist drauf, dass Ihnen diese Mitteilung nicht vorliegt und kann dazu keine Aussage treffen. Die Zuständigkeit der Mitteilung betrifft nicht die Ortsbeiräte.

An der Aussprache beteiligen sich weiterhin mit Wortmeldungen Stadtrat Contag, Stadtverordneter Hausner und Ortsvorsteher Hausner.

Es wird vereinbart, die zuständige Dezernentin zur nächsten Ortsbeiratssitzung einzuladen.

9.4.

Verschiedenes; hier: Ukrainer in Bauernheim

Ortsbeiratsmitglied Neuwirth berichtet, dass in Bauernheim seit einiger Zeit mehrere Familien aus der Ukraine wohnen. Fünf Kinder gehen schon in Dorheim in die Schule, weitere sechs Kinder werden voraussichtlich noch eingeschult. Leider fehlt es der Schule an Personal für eine Integrationsklasse. Die Kinder brauchen Kontakt und Gesprächsgelegenheiten, um schnell Deutsch zu lernen. Daher treffen sich die Kinder ab sofort samstags im DGH Bauernheim. Interessierte Personen werden

gesucht, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln oder um etwas vorzulesen. Die eigenen Kinder können selbstverständlich auch mitgebracht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Hausner die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Hausner
(Schriftführer)